



BESCHLUSSVORLAGE

Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau

Beschluss zur Vergabe von Planungsleistungen, Leistungsbild Gebäude, für die Baumaßnahme Sanierung und Erweiterung Turnhalle Lisa-Tetzner-Straße

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Abstimmung			
			anwesend	ja	nein	enthalten
Technischer und Vergabeausschuss	17.10.2019	Vorberatung				
Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau	24.10.2019	Entscheidung				

Gesetzliche Grundlage:	SächsGemO, Hauptsatzung, HOAI
Bereits gefasste Beschlüsse	176/2018 189/2018
Aufzuhebende Beschlüsse	keine

Finanzielle Auswirkungen / Deckungsnachweis:

Veranschlagt unter HH-Stelle/ Produktkonto	42400.19001
Bezeichnung der HH-Stelle/ Produktkonto	Bau von Sporthallen und -anlagen

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtbetrag	aktuelles Jahr	HH-	Folgejahr 2020	Folgejahr 2021
Aufwendungen	2.271.000 €	50.000 €		1.400.000 €	821.000 €
zuzügl. Abschreibungsaufwand					
zuzügl. geschätztem Be- wirtschaftungsaufwand					
Erträge	2.043.900 €	0,00 €		1.305.000 €	738.900 €

gezeichnet
Fay
Bürgermeister

Begründung:

Mit der Beteiligung am Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ soll die Sanierung und der Ausbau der Sporthalle Kantstraße ermöglicht werden. Einerseits dienen die geplanten Maßnahmen der energetischen Ertüchtigung des Objektes, andererseits soll eine nachhaltige Nutzung durch die Modernisierung der Beleuchtung, den Einbau eines Prallschutzes sowie durch die Gestaltung einer barrierefreien und behindertengerechten Zugänglichkeit des Zuschauerbereiches sowie der Sanitäranlagen sichergestellt werden. Ergänzend werden Lagermöglichkeiten sowie ein Mehrzweckbereich geschaffen. Durch die geplanten Maßnahmen kann an diesem traditionell verwurzelten Sport-standort in der Stadt Zittau der Schul- und Vereinssport gestärkt werden. Zugleich erhält das Objekt eine neue Qualität für anderweitige Nutzungen wie Freizeit- und Kulturveranstaltungen und bietet Kapazitäten auch für größere Veranstaltungen bis ca. 500 Personen.

Nach Einreichung einer Projektskizze im August 2018 wurde durch den Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages am 10. April 2019 beschlossen, eine Förderung des Projektes im Programm durchzuführen. Vorgesehen ist eine Bezuschussung i. H. v. 2.043.900 € bei Gesamtkosten von 2.271.000 €. Dieses entspricht einer Förderquote von 90%.

Im Rahmen eines Auftaktgesprächs beim Fördermittelgeber wurde der Stadt Zittau mitgeteilt, dass die Planungsleistungen für die Maßnahme ausgeschrieben werden müssen. Zu diesem Zeitpunkt waren bereits Planungsverträge geschlossen, welche bis zur Leistungsphase 2 bearbeitet wurden. Aus diesem Grund wurden die bestehenden Verträge ab Leistungsphase 2 gekündigt und die Leistungen ab Phase 3 neu ausgeschrieben.

Bei der Ausschreibung wurden 3 Ingenieurbüros angeschrieben, weiterhin wurde die Ausschreibung auf der Internetseite der Stadt Zittau veröffentlicht. Zum Abgabedatum waren 2 Angebote eingegangen.

Die Wertung der Angebote erfolgte nach zwei Kriterien. Es wurde das Honorarangebot und die Umsetzung der Aufgabenstellung gewertet. Vor Wertung der Angebote wurde die Leistungsfähigkeit der Ingenieurbüros als Eignungskriterium geprüft.

Die Auswertung der Angebote erfolgte durch die Stadtverwaltung Zittau.

Wertung des Kriteriums Honorarangebot/Preis:

Reihenfolge nach Prüfung der Honorarangebote

		geprüfte Angebotssumme Brutto
1.	Bieter 1	205.921,98 €
2.	Bieter 2	217.725,96 €

Auf Grund der Angebotssummen ergab sich folgende Punktwertung:

Bieter 1: 45 Punkte

Bieter 2: 42,42 Punkte

Wertung des Kriteriums Umsetzung Aufgabenstellung:

In der zweiten Wertungsstufe wurde die Umsetzung der Aufgabenstellung gewertet. Bei dieser Wertungsstufe wurden folgende Punktzahlen erreicht:

Bieter 1: 55 Punkte

Bieter 2: 49 Punkte

Grund für den Punktunterschied ist vor allem, dass Bieter 2 in der geforderten Baubeschreibung nach DIN 276 die in der Aufgabenstellung beschriebenen Leistungen nicht so detailliert wie Bieter 1 beschrieben hat.

Somit ergibt sich folgende abschließende Punktwertung:

Bieter 1: 100 Punkte
Bieter 2: 91,42 Punkte

Aus diesem Grund empfehlen wir Planungsleistungen an Bieter 1, Ingenieurbüro Helbig & Mattick, Schillerstraße 42, 02763 Zittau zu vergeben.

Honorarangebot: 205.921,98 € Brutto

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, dem Ingenieurbüro Helbig & Mattick, Schillerstraße 42 in 02763 Zittau, den Auftrag zur Planung der Baumaßnahme „Sanierung und Erweiterung Turnhalle Lisa-Tetzner-Straße“, Leistungsbild Gebäude, zu erteilen.

Die Beauftragung erfolgt stufenweise mit einer Gesamtaufwendung in Höhe von 205.921,98 € brutto für die Leistungsphasen 3 – 8 nach HOAI.